

Caritasverband Kaufbeuren e. V., Alleeweg 8, 87600 Kaufbeuren

**Schuldner- und Insolvenzberatung
Allgemeine Sozialberatung**

Alleeweg 8
87600 Kaufbeuren
Telefon (0 83 41) 9 09 24-0
Telefax (0 83 41) 9 09 24-20

**Bürozeiten: Mo. Di. Do. Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
oder nach Vereinbarung**

AnsprechpartnerIn: **Frau Herschmann**

Telefon-Durchwahl: **08341 - 90924 – 11**
daniela.herschmann@caritas-kaufbeuren.de

An alle neuen Klienten der Schuldnerberatung

Bitte genau durchlesen!

Um uns und Ihnen die Arbeit zu erleichtern, und um evtl. dringende Probleme so schnell wie möglich bearbeiten zu können, ist es **unbedingt notwendig** die beigefügten Vordrucke **vollständig** ausgefüllt zum Erstberatungsgespräch mitzubringen:

1. Personalbogen (wir müssen Sie erreichen können, außerdem erleichtert er einen schnelleren Gesamtüberblick)
2. Vollmacht (für den Fall, dass wir direkt mit den Gläubigern Kontakt aufnehmen müssen)
3. Monatlicher Haushaltsplan (dient als Grundlage jeder Schuldenregulierung. Bitte die Überschüsse bzw. Defizite ausrechnen)
4. Grundsatzbestimmungen: **Gut durchlesen!!!**

Weiterhin bitten wir Sie mitzubringen:

Einkommensunterlagen: z. B. die letzten beiden Lohn oder Gehaltsabrechnungen, Renten, Arbeitslosengeld/Hilfeschreibungen oder Sozialhilfe bzw. Grundsicherungsbescheid.

Gläubigerunterlagen: z.B. Mahnbescheide, Vollstreckungsbescheide der Gläubiger oder deren Vertreter (Inkasso-Büros, Anwälte etc.), Rechnungen. **Bitte die aktuellsten Schreiben vorsortiert in einem Ringordner mit Registern unterteilt, abheften. Lose Blätter werden nicht akzeptiert!** Es sind alle Gläubiger zu berücksichtigen! D. h. Eine Regulierung bzw. umfassende Beratung kann nur erfolgen, wenn der Klient die Unterlagen beibringt!

Ich behalte mit vor, bei Nichtbeachtung meiner Bitte, die Klienten solange **nicht zu beraten**, bis meine Bitte berücksichtigt wird! In diesem Fall wird eine neue Terminvereinbarung notwendig, die eine unnötige Verzögerung des Beratungsprozesses mit sich bringt. Persönlich wird nur nach Terminvereinbarung beraten. **Eine telefonische Kurzberatung ist zu den Öffnungszeiten möglich.**

Daniela Herschmann

Sozialfachwirtin (B.A.)

Caritasverband , Alleeweg 8 in 87600 Kaufbeuren

Name _____

Geburtsdatum _____

Vollmacht

Hiermit erteile ich dem Caritasverband Kaufbeuren e.V. Vollmacht zur Wahrnehmung meiner sozialen.- und vermögensrechtlichen Angelegenheiten. Dies umfasst die Möglichkeit bei allen Forderungsinhabern – einschließlich Kreditinstituten, Finanzämtern und sonstigen öffentlichen Stellen – Auskünfte einzuholen, Einsicht in Unterlagen zu nehmen, Kopien anzufertigen, mit meinen Gläubigern Verhandlungen zu führen und Vereinbarungen zu treffen sowie ihnen Auskunft zu geben über meine Lebens- und Einkommensverhältnisse. Die Vollmacht erstreckt sich zudem auf die außergerichtliche wie gerichtliche Vertretung zur Durchführung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens gem. §§ 304 ff InsO und eines Restschuldbefreiungsverfahrens gem. §§ 286 ff. InsO.

Im Rahmen der Vollmacht werden Kreditinstitute vom Bankgeheimnis und die Finanzbehörden vom Steuergeheimnis befreit. Andere Beteiligte wie z.B. Arbeitgeber, Vermieter, und öffentliche Stellen entbinde ich von den Einschränkungen des Datenschutzgesetzes.

Hiermit erkläre ich meine Einwilligung, dass die Beratungsstelle die über mich erhobenen Daten zum ausschließlichen Zweck der Schuldner- und Insolvenzberatung erheben, verarbeiten und nutzen darf. Meine Einwilligung zur Datenverarbeitung erfolgt freiwillig. Sie kann jederzeit ohne Angaben von Gründen durch schriftliche Mitteilung frei widerrufen werden.

Mir ist bekannt, dass die über mich bei der Schuldnerberatung geführten Unterlagen sechs Jahre nach Abschluss der Schuldnerberatung vernichtet werden. Dies betrifft auch die Unterlagen, die ich der Schuldnerberatungsstelle zur Bearbeitung überlassen habe, sofern diese nicht zuvor von mir zurück verlangt wurden.

Kaufbeuren, den

.....
(Unterschrift)

Erfassungsbogen

Herr Frau Name, Vorname:

Geboren am: Geburtsort:

Geburtsname: Früherer Name:

Staatsangehörigkeit: Telefon / Handy / Fax:

Wohnanschrift:

Familienstand: seit:

Unterhaltsberechtigten Personen: Davon minderjährig:

Name	Adresse	Geburtsdatum	Einkommen

Kindergeld Kindergeld-Nummer:

Elterngeld / Erziehungsgeld mit Bescheid:

Erlerner Beruf:

Derzeitig ausgeübter Beruf: seit:

Derzeitiger Arbeitgeber: KV?:

Durchschnittlicher Lohn / Gehalt:

Empfangene Unterhaltsleistungen mit Bescheid:.....

Sonstiges Einkommen?

Pfändbares Einkommen in Euro: Pfändbarer Betrag:

Lohnabtretungen bei Bank? Wo, wann, Darlehensvertrag

Wird Lohn / Konto verpfändet? Von wem?

Unterhaltsverpflichtungen? Wie hoch, an wen, Unterlagen dazu:.....

.....

Monatlicher Haushaltsplan von

EINKOMMEN in Euro	Fortsetzung AUSGABEN																																																																																																															
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Lohn/Gehalt</td><td></td></tr> <tr><td>Lohn/Gehalt Partner</td><td></td></tr> <tr><td>Weihnachts- / Urlaubsgeld</td><td></td></tr> <tr><td>Nebenverdienst</td><td></td></tr> <tr><td>Krankengeld</td><td></td></tr> <tr><td>Übergangsgeld</td><td></td></tr> <tr><td>Arbeitslosengeld I</td><td></td></tr> <tr><td>Arbeitslosengeld II</td><td></td></tr> <tr><td>Sozialhilfe, bzw. SGB XII</td><td></td></tr> <tr><td>Rente:</td><td></td></tr> <tr><td>Rente:</td><td></td></tr> <tr><td>Kindergeld</td><td></td></tr> <tr><td>Wohngeld</td><td></td></tr> <tr><td>Erziehungsgeld</td><td></td></tr> <tr><td>Unterhalt</td><td></td></tr> <tr><td>Beihilfe</td><td></td></tr> <tr><td>Steuer-Rückerstattung</td><td></td></tr> <tr><td>Sonstiges</td><td></td></tr> <tr><td>Zwischensumme</td><td></td></tr> <tr><td>Abzüglich Pfändungsbetrag</td><td></td></tr> <tr><td>Gesamteinkommen</td><td></td></tr> </table>	Lohn/Gehalt		Lohn/Gehalt Partner		Weihnachts- / Urlaubsgeld		Nebenverdienst		Krankengeld		Übergangsgeld		Arbeitslosengeld I		Arbeitslosengeld II		Sozialhilfe, bzw. SGB XII		Rente:		Rente:		Kindergeld		Wohngeld		Erziehungsgeld		Unterhalt		Beihilfe		Steuer-Rückerstattung		Sonstiges		Zwischensumme		Abzüglich Pfändungsbetrag		Gesamteinkommen		<p>Allgemein:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Lebensunterhalt <small>(Lebensmittel, Körperpflege)</small></td><td></td></tr> <tr><td>Bekleidung</td><td></td></tr> <tr><td>Genussmittel</td><td></td></tr> <tr><td>Freizeit/Bildung</td><td></td></tr> <tr><td>Reparaturen</td><td></td></tr> <tr><td>Sparen</td><td></td></tr> </table> <p>Versicherungen Gesamt Monatlich</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Privathaftpflicht</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Hausrat</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Lebensversich.</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Unfall</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Rechtsschutz</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Sonst.:</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Sonst.:</td><td></td><td></td></tr> </table> <p>Ratenverpflicht. Laufzeit bis Monatlich</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> </table> <p>Sonstige Ausgaben:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Unterhaltsverpflichtungen</td><td></td></tr> <tr><td>Kindergarten / Hort / Schule</td><td></td></tr> <tr><td>Beiträge (Vereine etc.)</td><td></td></tr> <tr><td>Abonnements</td><td></td></tr> <tr><td>Kontogebühren / Sollzinsen</td><td></td></tr> <tr><td>Geldstrafe / Bußgeld</td><td></td></tr> <tr><td>Taschengeld</td><td></td></tr> <tr><td>Sonst.:</td><td></td></tr> </table> <p>Gesamtausgaben:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td></td><td></td></tr> </table> <p>Gesamteinkommen:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td></td><td></td></tr> </table> <p>Minus Gesamtausgaben:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td></td><td></td></tr> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Überschuss</td> <td style="width: 50%;">Defizit</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>		Lebensunterhalt <small>(Lebensmittel, Körperpflege)</small>		Bekleidung		Genussmittel		Freizeit/Bildung		Reparaturen		Sparen		Privathaftpflicht			Hausrat			Lebensversich.			Unfall			Rechtsschutz			Sonst.:			Sonst.:												Unterhaltsverpflichtungen		Kindergarten / Hort / Schule		Beiträge (Vereine etc.)		Abonnements		Kontogebühren / Sollzinsen		Geldstrafe / Bußgeld		Taschengeld		Sonst.:								Überschuss	Defizit		
Lohn/Gehalt																																																																																																																
Lohn/Gehalt Partner																																																																																																																
Weihnachts- / Urlaubsgeld																																																																																																																
Nebenverdienst																																																																																																																
Krankengeld																																																																																																																
Übergangsgeld																																																																																																																
Arbeitslosengeld I																																																																																																																
Arbeitslosengeld II																																																																																																																
Sozialhilfe, bzw. SGB XII																																																																																																																
Rente:																																																																																																																
Rente:																																																																																																																
Kindergeld																																																																																																																
Wohngeld																																																																																																																
Erziehungsgeld																																																																																																																
Unterhalt																																																																																																																
Beihilfe																																																																																																																
Steuer-Rückerstattung																																																																																																																
Sonstiges																																																																																																																
Zwischensumme																																																																																																																
Abzüglich Pfändungsbetrag																																																																																																																
Gesamteinkommen																																																																																																																
Lebensunterhalt <small>(Lebensmittel, Körperpflege)</small>																																																																																																																
Bekleidung																																																																																																																
Genussmittel																																																																																																																
Freizeit/Bildung																																																																																																																
Reparaturen																																																																																																																
Sparen																																																																																																																
Privathaftpflicht																																																																																																																
Hausrat																																																																																																																
Lebensversich.																																																																																																																
Unfall																																																																																																																
Rechtsschutz																																																																																																																
Sonst.:																																																																																																																
Sonst.:																																																																																																																
Unterhaltsverpflichtungen																																																																																																																
Kindergarten / Hort / Schule																																																																																																																
Beiträge (Vereine etc.)																																																																																																																
Abonnements																																																																																																																
Kontogebühren / Sollzinsen																																																																																																																
Geldstrafe / Bußgeld																																																																																																																
Taschengeld																																																																																																																
Sonst.:																																																																																																																
Überschuss	Defizit																																																																																																															
<p style="text-align: center;">AUSGABEN in Euro:</p> <p>Für Wohnung:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Miete</td><td></td></tr> <tr><td>Heizung</td><td></td></tr> <tr><td>Strom/Nebenkosten</td><td></td></tr> <tr><td>Garage</td><td></td></tr> <tr><td>GEZ / Kabel</td><td></td></tr> <tr><td>Telefon</td><td></td></tr> <tr><td>Handy</td><td></td></tr> </table> <p>Für Kfz:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Versicherung</td><td></td></tr> <tr><td>Steuer</td><td></td></tr> <tr><td>Benzin</td><td></td></tr> <tr><td>Wartung/Pflege/Reifen</td><td></td></tr> <tr><td>Öffentl. Verkehrsmittel</td><td></td></tr> </table>	Miete		Heizung		Strom/Nebenkosten		Garage		GEZ / Kabel		Telefon		Handy		Versicherung		Steuer		Benzin		Wartung/Pflege/Reifen		Öffentl. Verkehrsmittel																																																																																									
Miete																																																																																																																
Heizung																																																																																																																
Strom/Nebenkosten																																																																																																																
Garage																																																																																																																
GEZ / Kabel																																																																																																																
Telefon																																																																																																																
Handy																																																																																																																
Versicherung																																																																																																																
Steuer																																																																																																																
Benzin																																																																																																																
Wartung/Pflege/Reifen																																																																																																																
Öffentl. Verkehrsmittel																																																																																																																

Alle Angaben beziehen sich auf einen Monat.

**Grundsatzbestimmungen für jeden Ratsuchenden (Schuldner)
bei der Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle
des Caritasverband Kaufbeuren e.V.**

Wir freuen uns, dass Sie den Mut aufgebracht haben, mit Ihren Problemen zu uns zu kommen. Sie können sicher sein, dass wir uns wirklich bemühen, Ihnen zu helfen.

Dazu ein paar Vorbemerkungen:

- Die Beratung ist für Sie (bis zur eventuell nötigen Einleitung der Privatinsolvenz) kostenlos.
- Alle Mitarbeiter/ innen der Beratungsstelle sind verpflichtet, die von Ihnen gegebenen Informationen und Unterlagen vertraulich zu behandeln.
- Soweit elektronische Datenverarbeitung eingesetzt wird, gilt das Bundesdatenschutzgesetz.
- Für die Beratung können wir keine Haftung übernehmen.
- Nicht die Berater, sondern Sie alleine entscheiden über das, was getan werden soll.

Die Beratung kann aber nur dann Erfolg versprechend sein, wenn eine vertrauensvolle und sachgerechte Zusammenarbeit zwischen Ihnen und der Beratungsstelle zustande kommt. Dazu müssen Sie folgende Grundsätze beachten:

1. Die Offenlegung der gesamten Einkommens- und Vermögenssituation ist dringend erforderlich, wie auch die genaue Aufschlüsselung der Ausgaben.
2. Nebeneinkünfte sind lückenlos anzugeben.
3. Es dürfen während dieser Beratung keine neuen Schulden aufgenommen werden.
4. Größere Ausgaben während des Beratungsprozesses sind umgehend mitzuteilen.
5. Der Schuldner hat **Frau Daniela Herschmann**, Mitarbeiterin der Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle des Caritasverbandes Kaufbeuren e.V. eine Vollmacht zu erteilen, so dass dieser nach außen tätig werden kann.
6. Der Schuldner, sowie sein (Ehe)-partner muss freiwillig die Schuldnerberatung aufzusuchen. Eine erfolgreiche Beratung kann nicht gewährleistet werden, wenn die Schuldner von einer dritten Seite dazu gedrängt werden.
7. Der Schuldner und sein (Ehe).-partner müssen zu einer intensiven Mitarbeit bereit sein. Einem Ratsuchenden, der sich nicht aktiv beteiligt, kann nicht geholfen werden.

8. Es ist unbedingt erforderlich, alle Schulden anzugeben. Selbst kleinste Forderungen sind zu berücksichtigen, bspw. auch gegenüber Bekannten und Freunden. Dazu sind sämtliche Unterlagen, die mit den Schulden zusammenhängen dem Schuldnerberater vorzulegen.
9. Die Schuldner sind verpflichtet, Absprachen und Vereinbarungen zwischen ihnen und dem Schuldnerberater einzuhalten.
10. Schuldnerberatung beinhaltet nicht grundsätzlich, dass auch ein Schuldenregulierungsverfahren durchgeführt wird. Es ist durchaus möglich, dass ein Schuldner nur beraten wird und er die eigentliche Sanierung selbst durchführt, ohne direkte Mitwirkung der Schulden- und Insolvenzberatungsstelle.
11. Bricht der Schuldner die Beratung ab, muss er dies unverzüglich dem unter Punkt 5 benannten Mitarbeiter mitteilen. Die erteilte Vollmacht wird dann entwertet.

Erklärung

Wir wurden über die Grundsätze der Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle des Caritasverbandes Kaufbeuren e.V. eingehend informiert. Wird einer oder mehrere dieser Grundsätze vom Ratsuchenden (Schuldner) nicht eingehalten werden, kann seitens der Beratungsstelle die Schulden- und Insolvenzberatung umgehend abgebrochen werden.

.....
Name, Vorname

.....
Anschrift

Kaufbeuren, den

Datum

Unterschrift

Wie erhalten Sie einen Überblick über den Schriftverkehr Ihrer Gläubiger?

1. Nach Gläubiger sortieren

Sortieren Sie zuerst alle Schreiben nach den verschiedenen Gläubigern und deren Vertretern (z.B. Inkasso-Unternehmen, Rechtsanwälte etc.)

2. Nach Forderungen sortieren

Wenn bei einem Gläubiger mehrere Forderungen vorhanden sind, sortieren Sie die Schreiben nach den Aktenzeichen.

3. Nach Datum sortieren

Sortieren Sie die einzelnen Gläubiger-Schreiben nach Datum. Das älteste Schreiben und die dazugehörigen Verträge legen Sie nach unten, die aktuellen Schreiben kommen nach oben.

4. Trennblätter verwenden

Schneiden Sie z.B. aus Papier Trennblätter aus oder verwenden handelsübliche Trennblätter. Hierauf schreiben Sie den Gläubiger und den dazugehörigen Gläubigervertreter.

5. Und zum Schluss: ABHEFTEN!!!

LOCHEN SIE DIE SCHREIBEN UND HEFTEN SIE DIESE IN DER SORTIERTEN REIHENFOLGE ZUSAMMEN MIT DEN TRENNBLÄTTERN IN EINEN ORDNER: BITTE KEINE KLARSICHTFOLIE VERWENDEN.

6. ... und für die Zukunft:

UM DEN ÜBERLICK ZU BEHALTEN; SOLLTEN SIE ALLE ANKOMMENE POST VON GLÄUBIGERN SORGFÄLLTIG LESEN UND SIE IN IHREN ORDNER EINSORTIEREN.

Die 3 Schritte bis zum Schuldnerberatungstermin

1. Die zuständige Beratung:

Die Schuldnerberatungsstelle des Caritasverband Kaufbeuren e.V. ist ausschließlich für die Bürger aus dem Stadtgebiet Kaufbeuren zuständig. Ratsuchende aus dem Ostallgäu wenden sich bitte an die Schuldnerberatungsstelle der Herzogsägmühle Tel. 08861 / 2044 oder Außenstelle in Marktoberdorf 08342/ 2300.

2. Erfassungsbogen zur Vorbereitung abholen und ausfüllen

Zur Vorbereitung auf den Erstberatungstermin bitten wir Sie, einige Informationen über Ihre Einkommens- und Überschuldungssituation zusammenzutragen und unseren Erfassungsbogen auszufüllen. Damit können wir leichter einen genauen Überblick über Ihre Schuldsituation bekommen. Die Formulare umfassen ein Übersichtsblatt mit Ihren persönlichen Angaben, einen Haushaltsplan (was haben Sie monatliche Einnahmen und Ausgaben), die Grundsatzbestimmungen (für eine konstruktive Beratung) und die Vollmacht (ohne diese ist keine Beratung möglich).

Die Formulare können Sie so erhalten:

Möglichkeit 1: Kommen Sie bei uns vorbei (Alleeweg 8 in Kaufbeuren, Erdgeschoss), das Sekretariat ist montags, dienstags, donnerstags von 8:00 – 12:00 Uhr und von 14:00 – 16:00 Uhr geöffnet, freitags von 8:00 – 12:00 Uhr.

Möglichkeit 2: Laden Sie sich den Erfassungsbogen hier auf unserer Homepage unter www.caritas-kaufbeuren.de herunter.

Füllen Sie die Unterlagen soweit wie möglich aus. Bei Schwierigkeiten, helfen wir Ihnen später gerne. Absolut unausgefüllte Bögen werden nicht angenommen und es wird ein neuer Termin vereinbart.

3. Beratungstermin erhalten

Nachdem Sie den Erfassungsbogen ausgefüllt haben, nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Terminvergabe erfolgt telefonisch unter 08341/ 90924 11, am besten erreichbar zwischen 8:00 und 9:00 Uhr (außer mittwochs). Sie erhalten dann einen Termin zur Erstberatung – Termine werden ausschließlich mit dem Betroffenen abgemacht. **KEINE TERMINVEREIBARUNGEN ÜBER DRITTE** (Ehepartner, Eltern, Arbeitgeber etc.).

Die Wartezeit für einen Erstberatungsgespräch beträgt ca. 3 Wochen (je nach derzeitiger Nachfrage auch länger oder kürzer). Sollten Sie Ihren Termin nicht wahrnehmen, so bitten wir Sie um rechtzeitige Absage, dann kann man den Termin anderweitig vergeben. DANKE

P-Kontobescheinigungen werden täglich (außer mittwochs) ohne Termin, ohne Erfassungsbogen und zwischen 8:00 Uhr und 9:00 Uhr ausgestellt.

Datenschutzerklärung

Die Vertraulichkeit Ihrer persönlichen Daten und der Beratungsinhalte ist uns sehr wichtig. Wir verpflichten uns Ihnen gegenüber zur Einhaltung aller kirchlichen und staatlichen Datenschutzbestimmungen. Dies beinhaltet auch eine Datenweitergabe gegenüber Dritte nur im Falle Ihrer schriftlichen Genehmigung.

Name: _____

Wohnhaft in _____

Datenschutzerklärung und anonymisierte Weitergabe an das Statistische Bundesamt:

Die Schuldnerberatungsstelle erhebt, nutzt und speichert personenbezogene Daten, soweit ihre Kenntnis zur Erfüllung der Aufgaben der verantwortlichen Stelle erforderlich ist. Hierzu erteile ich ausdrücklich meine Einwilligung. Die datenrechtlichen Vorschriften hinsichtlich der Erhebung, Verbreitung, Aufbewahrung und Nutzung der entsprechenden Sozialgesetzbücher werden angewandt. Mir ist bekannt, dass ich einen Anspruch auf Auskunft über die erhobenen Daten habe und ich die Einwilligung jederzeit widerrufen kann.

Mir ist bekannt, dass die über mich geführten Unterlagen sechs Jahre nach Abschluss oder Abbruch der Schuldnerberatung vernichtet werden. Dies betrifft auch Unterlagen, die ich der Beratungsstelle zur Beratung überlassen habe, sofern diese nicht mir zuvor zurückverlangt und an mich ausgehändigt wurden.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die im Rahmen der Schuldnerberatung anfallenden Angaben zu meiner Person und meinem Haushalt, zur Einkommens- und Schuldensituation sowie zum Stand der Schuldnerberatung dem Statistischen Bundesamt und dem zuständigen Statistischen Amt des Landes anonymisiert ohne meinen Namen und meine Anschrift zur Erstellung einer Bundesstatistik zur Überschuldungssituation privater Haushalte übermittelt werden. Diese Einwilligungserklärung kann von mir jederzeit ohne Angaben von Gründen widerrufen werden. Die übermittelten Angaben unterliegt der Genehmigung nach §16 Bundesstatistikgesetz.

Kaufbeuren den _____

Unterschrift.